

## Preis für evidenzbasierte Medizin



© DGOU

Mit dem [Preis für evidenzbasierte Medizin](#) fördert die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit diagnostischen, anwendungstechnischen oder klinischen Studien auf dem Gebiet der evidenzbasierten Medizin befassen.

Die Auszeichnung ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert und kann auf mehrere Vorträge aufgeteilt werden.

Die Verleihung des Preises findet jedes Jahr auf dem Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie ([DKOU](#)) im Oktober statt.

## Bewerbung

[Preis für evidenzbasierte Medizin: Informationen zum Ablauf](#) 288 kB

## Preisträger

2018



Benedikt Ritter (2.v.r.) wurde mit dem Preis für evidenzbasierte Medizin (EbM) 2018 der DGOU gewürdigt © Intercongress

**Benedikt Ritter**, Dr. Philipp Herlyn, Prof. Dr. Thomas Mittlmeier, PD Dr. Anica Herlyn  
Klinikum Augsburg

„Chlorhexidin zur präoperativen Hautdesinfektion für traumatologische Eingriffe senkt Wundinfektionsraten im Vergleich zu Povidon-Iod - eine prospektiv-randomisierte Studie“

In ihrer Studie zur Vorbeugung von Infektionen hat die Arbeitsgruppe um Ritter gezeigt, dass sich die Rate an Wundinfektionen und Wundheilungsstörungen innerhalb von sechs Monaten nach traumatologischen Eingriffen am Fuß schon bei der präoperativen Hautdesinfektion durch die Verwendung eines auf der Haut zurückbleibenden, sogenannten remanenten Zusatzes in einer alkoholischen Lösung um rund acht Prozent reduzieren lässt. [Weiterlesen](#)

2017



Dr. Marc Schürings (M.) hat den Preis für evidenzbasierte Medizin (EbM) 2017 der DGOU erhalten © Intercongress

**Dr. Marc Schürings**, Dr. Jasmin Fussi, Dr. Matthias Pumberger, PD Dr. Michael Putzier  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

„Monosegmentale lumbal-ventrale intersomatische Fusion vs. Bandscheibenprothese - 10-Jahres-Ergebnisse einer prospektiven, randomisierten Studie“

2016

- **Prof. Dr. Jörg Lützner**, Franziska Beyer, Dr. Julian Dexel, Cornelia Lützner, PD Dr. Stephan Kirschner  
„Vergleich der Beweglichkeit bei Kreuzband-ersetzender Knie TEP mit ultrakongruentem Inlay und PS Design“
- **PD Dr. Arasch Wafaisade**, Prof. Dr. Rolf Lefering, Prof. Dr. Bertil Bouillon, Prof. Dr. Michael Gäßler, Dr. Martin Ruppert  
„Präklinische Gabe von Tranexamsäure beim Schwerverletzten“

2015

- **Karl Philipp Kutzner**  
„Intraartikuläre Katheter in Fast-Track- Konzepten nach Knie-TEP-Implantation - Wo liegen die Vorteile?“
- **David Back**  
„Größerer Wissensgewinn unter Studierenden in der Orthopädie/Unfallchirurgie durch Podcasts im Vergleich zum Lehrbuch - eine prospektive kontrolliert randomisierte Studie“

---

2014

- 1. Platz: **H. Springorum**, J. Götz, C. Baier, G. Heers, J. Grifka, A. Keshmiri  
„Kann ein verändertes Knieprothesendesign (Highflexion-Knie) die postoperative Beweglichkeit und das Outcome verbessern? Ergebnisse einer prospektiven randomisierten doppelt verblindeten Studie“
- 2. Platz: **M. Omar**, M. Ettinger, M. Reichling, M. Petri, D. Guenther, R. Lichtinghagen, M. Jagodzinski, C. Krettek  
„Können septische Arthritiden mit Hilfe eines Urinstreifentests diagnostiziert werden?“
- 2. Platz: **C. Haasper**, T. Kokenge, M. Omar, D. Kendoff, C. Krettek, T. Gehrke, D. Guenther  
„Ausschluss von periprothetischen Infektionen mit Hilfe eines Leukozyten-Esterase-Teststreifens“

---

2013

- 1. Platz: **S. Warwas**, M. Haversath, A. Marx, H. Quitmann, M. Jäger, S. Landgraeber  
„Serum-Desoxypyridinolin zur Diagnostik der aseptischen Prothesenlockerung“
- 2. Platz: **S. Fischer**, C. Betz, A. Bonk, C. Colcuc, P. Wilde, R. Hoffmann  
„Versorgungsforschung der akuten Achillessehnenruptur mittels operativer, minimalinvasiver und konservativer Therapie im direkten Vergleich“

## 2012

- 1. Platz: **D. Schulz**, R. Dieckmann, G. Gosheger, K. Daniilidis, C. König, S. Höll  
„Die Rolle von Gelenkpunktionen zur Diagnostik von Infektpersistenz beim zweizeitigen Prothesenwechsel“
- 2. Platz: **H. Godry**, M. Backhaus, M. Aach, R. Meindl, Th. Schildhauer, M. Citak  
„Risikofaktoren für die Entwicklung von heterotopen Ossifikationen nach frischem Rückenmarkstrauma: Eine Fall-Kontroll-Studie“

---

## 2011

- **D. Wiese**, H. Böhm, M. Alhashash  
„Prospektiv randomisierte Studie über den Einfluss der Viskosität von PMMA-Zement auf den Zementaustritt bei osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen behandelt durch perkutane Vertebroplastie“

---

## 2010

- **A. Wichelhaus**, M. Wendt, Th. Mittlmeier, G. Gradl  
„Die operative Behandlung der distalen Radiusextensionsfraktur mit einem intramedullären Kraftträger. Erste Jahresergebnisse einer prospektiv randomisierten Studie im Vergleich zur palmaren winkelstabilen Plattenosteosynthese“
- **P. Kasten**, N. Streich, P. Raiss, M. Loew  
„Prospektiv randomisierter Vergleich der Rotatorenmanschettennaht: arthroskopisch versus mini-offen“

---

## 2009

- 1. Platz: **G. Matziolis**  
„Haben Varusfehlstellungen einen Einfluss auf das klinische Ergebnis im mittelfristigen Follow-up nach Knieendoprothese“
- 2. Platz: **G. Heinert**  
„Ergebnisse der Behandlung von per- und intertrochantären Femurfrakturen mit intramedullärer Osteosynthese (Targon PFN) verglichen mit der Hüftgleitschraube, eine randomisierte, prospektive Studie von 400 Patienten“
- 3. Platz: **Damaske**  
„Prospektive Studie zur Messung des Aktivitätsniveaus bei Patienten mit idiopathischer Skoliose und Korsetttherapie“